

Erlebnisberichte aus Capoeira-Land Von Joana Brasileira!

Von: joana <joana@brasileira.org>
Betreff: rio!
An: Capoeira.Hannover-Center@gmx.de
Datum: Fri, 7 Jan 2005 19:17:28 +0100 (CET)

A.P.: ueberlest alle fehler, ihr weißt meine deutsch ist nicht ganz so perfekt. Ich schreib einfach so wie ich alles verstehe und keine zeit mehr noch zu feiner machen!

hallo all meine lieben in deutschland,

Ein erstes Lebenszeichen aus Rio!

Heute ist meine dritte Tag hier und mir geht es bis jetzt richtig gut. Am Mittwoch morgen bin ich in Paulo zuhaus angekommen, Sigga, Jan, Ines und Brinkash hatte mich empfangen.

Am ersten Tag hatte ich schon volles Programm. mit der *Metro* ins Zentrum und abends schon das erste Capoeira Training. Das Training war total gut. Bei die tropischen Klima hier ist das Schweiß nur so geflossen, aber die Kräfte kommen durch die Energie in den Raum durch Musik und Leute ganz von alleine.

Wir sind von den meine andere Brasilianer sehr nett aufgenommen worden. Danach bei einem Bier musste ich meine ersten Fetzen portugiesisch raus holen. ich ärgere mich jetzt schon das ich nicht fleißiger gelernt habe. Gestern haben wir viel an Paulos Haus rumgebastelt, der baut nämlich gerade aus und abends natürlich wieder Training gehabt. Heute waren wir schön am Strand und haben einen Spaziergang unterhalb des Zuckerhuts gemacht, wo es schöne Pflanzen, riesen Schmetterlinge und Affen gibt.

Heut abend ist *roda* und danach ist ein Konzertbesuch geplant, mal sehen ob das alles wirklich so abläuft, aber bis jetzt gibt es einfach noch viel zu machen und sehen und wenn nicht tut es auch einfach gut in der Haengematte zu liegen und nichts zu tun.

Angst oder Unsicherheit ist noch nicht aufgekommen. Paulo und vor allem Sigga sind aber auch perfekte Führer, die uns den Kontakt zu meiner Collegas einheimisch ermöglichen und schöne Ecken kennen.

Naechste Woche fahren wir voraussichtlich fuer drei

Tage nach *Ilha Grande*, ein Dschungelinsel mit
schoenen Straenden.
Ich hoffe euch geht es auch allen gut.
Ich werde mich bestimmt in der nachsten Zeit noch mal
melden
bis dahin
alles liebe Joana

Von: joana <joana@brasileira.org>

An: Capoeira.hannover-center@gmx.de

Betreff: i am in rio de janeiro;:!

Datum: Fri, 7 Jan 2005 19:36:09 +0100 (CET)

Hall alle lieben,
noch paar Worte für die allgemeine Reisebericht.
Bis jetzt geht mir wirklich gut, mit der Gruppe ist es
richtig nett. Heute ist noch Paulos Sohn angekommen.
Sigga ist unsere Reiseführerin und *tradutora*.
Paulo ist ziemlich gestresst wegen vielen Sachen
die er seinem haus regeln will.
Aber bis jetzt stoert mich das alles noch
nicht. Ich freu mich einfach das alles mal sehen zu
koennen. Zwei mal waren wir schon beim Training, heute
morgen um acht waren wir dann doch alle zu schlapp und
haben es mal ausfallen lassen. Wir waren sogar alle
schon in der *roda* und habe uns tapfer geschlagen. Ich
musste mit eine kleinen Brazilianerin spielen, die
anderen haben mich gelobt, das ich es gut gemacht
habe. Ines meint man sieht das du mein Trainer
bist...heute Abend ist offene *roda*.
Marrom selber ist zur Zeit leider nicht da, er ist
schon in *Bahia* und wird bis zu dem Workshop noch dort
bleiben. **Dorado** ist aber gerade hier und hat einmal das
Training gegeben. **Feradura** hat nur Musik gemacht, ich
hab ihn von dir gegruessst aber er hat sich sehr
verdeckt verhalten.
Die fahrt nach *Bahia* ist geplant, auf dem Plakat, was
in der Schule haengt stehen unter anderen **João Pequeno**,
Boca Rica, **Bigodinho**, **Macaco**, **Felipe**,...und noch
andere die ich mir nicht behalten habe. Da kann ich ja
Boca Rica gleich selber nach den Liedtexten fragen...
Eigentlich ist alles ganz gut wie ihr seht, ich

glaube ich kann die Zeit auch gut geniessen, aber ihr fehlen mir trotzdem.

Dein Name faellt hier auch sehr oft. In der Schule frage sie ob du noch kommst.

Von dienstag bis freitag mittag sind wir wahrscheinlich auf der *Ilha Grande*.

Abraços + beijos eurerin joana !

Von: joana <joana@brasileira.org>
Betreff: tudo bem!
Datum: Thu, 13 Jan 2005 19:25:52 +0100 (CET)

hallo,

schnelle gruesse wieder aus *rio*. Immer noch ist alles super. Der Ausflug auf der *Ilha Grande* war sehr schoen, Traumstrände aber auch unser erster tropischer Regen. am Montag geht es schon nach *Bahia*, dort gibt es einen Capoeiraworkshop (was sonst).

Bis nach *Bahia* erkunden wir noch etwas weiter *Rio* und trainieren hier ein wenig.

Ich hoffe ich schaffe es ueberhaupt die Leut zu kontaktieren, dessen Adressen ich mitgenommen habe in *Salvador*. mal schauen wie alles laeuft. wir werden 27 Stunden mit dem Bus fahren...hoffe etwas mehr vom meine Land zu kennen sehen.

bis bald
alles lieb
até mais joana

Von: joana <joana@brasileira.org>
Betreff: salvador gruesst
Datum: Wed, 26 Jan 2005 02:45:15 +0100 (CET)

hallo meine lieben,

schnelle Gruesse aus *Salvador*.
Ich habe einen traumhaftes Capoeiratreffen im *Sertão* hinter mir und bin nun bei *Rodrigo* und seiner Freundin in *Salvador*. morgen nehmen wir wieder die lange Busreise Richtung *Rio* auf uns.
Ich weiss gar nicht wo ich anfangen soll zu erzahlen:

Mir geht es nach wie gut und das Capoeiratreffen war wirklich der Hammer, so viel gutes Capoeira, zwischen Kuhweiden in einer Lehmhütte oder im staubigen Sand. Schade das ihr nicht dabei sein konntet:

Die letzte Woche habe ich auf *Mestres Claudios* Grundstück, ca. 2 Stunden von *Salvador* entfernt verbracht. Wir haben dort mit einer Gruppe von *Capoeiristas* gezeltet. Die meisten Brasilianer aus *São Paulo, Salvador, Rio* aber auch Finnen und zwei nette Schotten die unterschiedlich lang durch Brasilien tingeln. *Claudios* Grundstück befindet sich noch eine halbe Stunde von *ferra de santana* mitten in der *pampa*. Das Leben dort war sehr afrikanisch. Jeden Tag wurde Wasser in Tonnen gebracht, mit dem sparsam umgegangen werden musste und abends kam das halbe Dorf aufgestylt auf das Grundstück um mit uns Musik zu machen und zu tanzen. Das Capoeira Meeting war nicht nur für uns eine Attraktion. Die Stimmung war einfach super, ganz zu schweigen von dem *Capoeira*. An einer *roda* tauchten 14 Meister auf + semliche *contra mestres, professores*, Lehrer und gute Schüler. Ich selber hab mehr gestaunt und geguckt als selber viel zu spielen. Zu Beginn waren die Hemmungen zu groß um in die *roda* zu gehen und als ich warm geworden war war es schon vorbei. Für die *capoeiristas* unter euch, *João Pequeno* war da, *Boca Rica* leider nicht. Ich ärgere mich nur täglich das ich die Sprache nicht beherrsche. Na ja ich denke ich muss einfach noch mal mit besseren Sprachkenntnissen wieder kommen, dann müsst ihr wirklich Angst haben das ich nicht wieder komme....nein nein ich denk ja trotzdem an euch und die Idylle des Landes scheint auch manchmal trügerisch zu sein.

Seit gestern bin ich *Salvador*, bei Gerald's Freund *Rodrigo*. Gerald vielen Dank für den Kontakt ich werde hier wirklich herzlich aufgenommen. Im Moment sitze ich bei seinem Eltern im Haus am Computer, die heute Mittag schon lecker für uns gekocht haben. *Rodrigo* muss leider viel arbeiten, aber Lena, seine deutsche Freundin zeigt mir die Stadt.

Ich melde mich aus wieder aus Rio und umarme euch ganz herzlich
alle liebe
eure joana

Von: joana <joana@brasileira.org>
An: Capoeira.Hannover-Center@gmx.de
Datum: Fri, 4 Feb 2005 19:44:17 +0100 (CET)

Hier regnet es...., eigentlich ist seit dem wir aus *Bahia* wieder gekommen ist kein gutes Wetter. Gestern ausnahmsweise mal Sonne, die wir auch gleich am Strand ausgekostet haben.

Wir trainieren fleissig, denn nachste Woche wird das Training wahrscheinlich ausfallen wegen *karneval*, die Geschaefte sind dann auch zu! ich brauch deine groesse!

Gestern war ein schoenes und fuer mich etwas besonderes Training. *Marrom* hat gegeben, es war sehr anspruchsvoll. nach einigen Bahnen gab es eine Uebungsroda. *Marrom* hat mich gelobt und mir, da ich keinen Capoeiranamen habe einen verpasst. von *Marrom* habe ich den Namen "*malageta*" bekommen. das ist eine art von roten Pfeffer. Ich glaube das ist eine ganz guter Name oder was meinst du? Fuer mich war es auf jedenfall aufregend, obwohl ich mal wieder nur die Haelfte von dem verstanden habe was gesprochen wurde. ansonsten trommeln wir fleißig, hab schon einige Rhythmen gelernt.